

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **10.09.2021** schriftlich per Fax, E-Mail oder online unter [www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de) an.

### Teilnahmebeschränkung

70 Personen

### Teilnahmegebühr

€ 80,00

inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke

### Teilnahmegebühr online

€ 60,00

### Anmeldebestätigung

erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der verbindlichen Anmeldebestätigung auf folgendes Konto:

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE75 6012 0500 0008 7018 00

### Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis zum **15.09.2021** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Geschäftsbedingungen siehe: [www.ajs-bw.de/agb](http://www.ajs-bw.de/agb)

### Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Susann Breinbauer

Tel. 0711 / 2 37 37-12

[breinbauer@ajs-bw.de](mailto:breinbauer@ajs-bw.de)

Tel. 0711 / 2 37 37-13

[grasmann@ajs-bw.de](mailto:grasmann@ajs-bw.de)

Tel. 0711 / 2 37 37-14

[wegner@ajs-bw.de](mailto:wegner@ajs-bw.de)

Silke Grasmann

Lothar Wegner

### Tagungsort

Kulturhaus Osterfeld

Osterfeldstr. 12, 75172 Pforzheim

### Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:

<https://www.kulturhaus-osterfeld.de/service/anfahrt/>

**Wir behalten uns vor, den Fachtag abhängig von der geltenden Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg, online durchzuführen. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich verbindlich bereit, an diesem Online-Fachtag teilzunehmen. Der TN-Betrag beträgt dann 60,00 Euro. Wir informieren Sie rechtzeitig.**

Gefördert durch Mittel aus dem baden-württembergischen Staatshaushalt, den der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Mittel sind dem Ertrag der Staatlichen Wetten und Lotterien entnommen.

Fachtag

# Sexuelle Bildung in heterogenen jugendlichen Lebenswelten

**23.09.2021**

**Kulturhaus Osterfeld  
Pforzheim**

Kooperation mit Lilith e.V., Verein für ein selbstbestimmtes Leben frei von sexueller Gewalt

*Lilith*

**ajs**

**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160  
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart  
Tel. 07 11/23737-0  
Fax 07 11/23737-30  
[info@ajs-bw.de](mailto:info@ajs-bw.de)  
[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)

**ajs**

**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

Sexualität ist ein zutiefst individuelles und intimes, für manche auch ein tabuisiertes Thema. Dabei ist die psychosexuelle Entwicklung junger Menschen zahlreichen Einflüssen ausgesetzt, u. a. durch das familiäre Umfeld, die Peergroup oder Community (Vorgaben, Freiheiten und Verbote), soziokulturelle und rechtliche Rahmenbedingungen (Lebensformen, sexuelle Orientierungen, Geschlechter), Social Media.

Sexuelle Bildung sieht Sexualität als im Laufe des Lebens immer wieder neu zu entdeckende mögliche Quelle von Lebensenergie, Lust und Freude. Diese kann aber durch negative Erfahrungen und sexualisierte Gewalt schwer beeinträchtigt werden.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen sowie das Wohlfühlen im eigenen Körper spielen eine wichtige Rolle. Dies gilt es zu erkennen und selbstbestimmt sowie verantwortlich gegenüber anderen zu leben.

Pädagogische Fachkräfte sind gefordert, mit und für junge Menschen Räume zur Auseinandersetzung mit diesem zentralen Lebensthema zu schaffen. Das erfordert Selbstreflexion, die bewusste Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität, der Vielfalt von Lebens- und Liebesgestaltung und das Interesse an den Erfahrungswelten der jeweiligen Zielgruppen.

Wie können die Themen der Mädchen\* und Jungen\* zur Sprache kommen? Welche Informationen sind wichtig? Wann sind Positionierungen, Unterstützung und Schutz angezeigt? Welche Zugänge können in heterogenen Gruppenkonstellationen geschaffen werden?

Mit diesem Fachtag möchten wir Impulse setzen und mit Ihnen in den Austausch kommen. Sie sind herzlich eingeladen!

## Programm

**09:30 Uhr** Ankommen und Kaffee

**10:00 Uhr** Begrüßung

**10:15 Uhr** Filmbeitrag: Gesichtspunkte

**10:30 Uhr** Sexuelle Bildung und Prävention von sexualisierter Gewalt aus einer intersektionalen Perspektive  
Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voss

**11:45 Uhr** Pause

**12:00 Uhr** Praktische interkulturelle und intersektionale Bildungsarbeit im Themenfeld Sexualität  
Karoline Heyne

**13:00 Uhr** Mittagessen

**14:00 Uhr** Workshop-Phase  
mit integrierter Pause

**16:30 Uhr** Ende des Fachtags

---

## Workshops

**1: Sexuelle Bildung mit geflüchteten Mädchen\***  
*Angela Blonski, Hala Fouad-Sindlinger*

**2: Sexuelle Bildung in der heterogenen Gesellschaft – Impulse für die pädagogische Arbeit**  
*Karoline Heyne*

**3: Sexualität als Thema in verschiedenen Jungen\*gruppen**  
*Reza Begas*

**4: Sexuelle Bildung aus queerer Perspektive**  
*Mika Stamm*

**5: Sexualität, kulturelle Vielfalt, digitale Medien: offener Austausch**  
*Silke Grasmann, Lothar Wegner*

## Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte

## Konzeption und Tagungsleitung

*Angela Blonski*

Lilith e.V., Pforzheim

*Silke Grasmann, Lothar Wegner*

Fachreferent:in Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg

## Referent:innen

*Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voss*

(online zugeschaltet)

Hochschule Merseburg

Fachbereich Soziale Arbeit. Medien. Kultur

*Karoline Heyne*

Freie Referentin für sexuelle Bildung und Sexualpädagogik

[www.beziehungsweise-wachsen.de](http://www.beziehungsweise-wachsen.de)

*Reza Begas*

Sozialpädagoge, Kommunaler Jugendreferent, Referent zum Thema Sexualpädagogik und Umgang mit muslimischen Klient:innen, Freiburg

*Hala Fouad-Sindlinger*

Islamische Theologin, M.A., Interkulturelles Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen, Pforzheim

*Mika Stamm*

Fluss e.V., Freiburg

Bildungsarbeit zu Geschlecht & sexueller Orientierung